8-tägige Spitzbergen-Seereise mit der Ocean Albatros

erleben Sie Eisbären, Walrosse und Millionen Seevögel bei dieser Kreuzfahrt

Preis: ab 4.554,- €

Genießen Sie die Schönheit Spitzbergens auf dieser arktischen Abenteuerkreuzfahrt zwischen Walen, Walrossen, Eisbären und Millionen von Seevögeln. Erleben Sie den Hochsommer in der Arktis mit der Ocean Albatros.Eines der Ziele dieser Albatros-Expedition ist es, nördlich von Svalbard, der bevorzugten Sommerresidenz der Eisbären, so nah wie möglich am Packeis vorbeizusegeln. Wie weit das Schiff nach Norden vordringt und wie die genaue Route
aussieht, hängt von den Eisverhältnissen ab. Darüber hinaus werden Sie einige der erstaunlichen Orte entlang der Westküste von Spitzbergen besuchen. Die Klippen schimmern vor Leben, da jede Oberfläche von unzähligen Vögeln bevölkert ist. Arktische Trottellummen und Tordalken können im Kielwasser unseres Schiffes beim

Fischen beobachtet werden. An mehreren Ufern genießen die riesigen Walrosse den

kurzen arktischen Sommer ebenso wie viele Wale und Robben, die am Rand des Packeises und an den Küsten nach Nahrung suchen.Mit einer Flotte robuster Zodiac-Boote ist es möglich, Wildtiere aus nächster Nähe zu beobachten. Die Zodiacs
ermöglichen häufige Anlandungen an Land und Erkundungs-Minikreuzfahrten durch die Fjorde und Gletscherlandschaften.

Kria-Tours . Inhaber: Sven Strumann . Amtmann von-Oy-Strasse 14 . D-48366 Laer
Telefon: 02554-8987 . Telefax: 02554-921020 . E-Mail: info@kria-tours.de . www.kria-tours.de

Reisebeschreibung

Diese Reise ist für
Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Informationstreffen, wichtige
Bord-Durchsagen, einen Vortrag pro Reise und tägliche Zusammenfassungen wird es auf diesen Fahrten in deutscher Sprache geben. Das Expeditionsteam versucht bei Zodiacfahrten/Landausflügen die deutschsprachigen Gäste als Gruppe zu senden; jedoch besteht nicht immer die Möglichkeit, dass in jedem einzelnen Zodiac/Ausflug ein deutschsprachiger Fahrer oder Lektor dabei sein kann.

Sicherheits- Briefings werden entweder übersetzt, oder die
Gäste werden schriftlich über die Sicherheitsvorkehrungen in der Kabine (Brief oder auf dem Kabinen-TV) informiert. Die Bordsprache ist Englisch, und Mitarbeiter und Crew verständigen sich weitgehend auf Englisch.
Kurzfristige Änderungen im Programm an
Bord sind vorbehalten.

Im Reisepreis enthalten

- 8-tägige/7-nächtige Kreuzfahrt auf der Ocean Albatros in einem geteilten Außen-Doppelzimmer mit eigenem Bad in der gewählten Kategorie
- Englischsprachiges Expeditionsteam
- Geführte Wanderungen mit dem Expeditionsteam
- Naturwanderungen und Zodiac-Kreuzfahrten gemäß Reiseverlauf
- Informationsbriefings und Vorträge durch das Expeditionsteam
- Spezial-Fotoworkshop
- Vollpension auf dem Schiff
- Abendgetränkepaket
- Kostenloser Kaffee, Tee und Nachmittagssnacks an Bord des Schiffes
- Willkommens- und Abschiedscocktails
- Steuern, Abgaben und Landegebühren
- Digitales visuelles Journal nach der Reise, einschließlich Reisetagebuch, Galerie, Artenliste und mehr

Nicht im Reisepreis enthalten

Optionale Transferpaket: Flüge zwischen Oslo - Longyearbyen - Oslo und Gruppentransfer zwischen dem Flughafen Longyearbyen und dem Schiff. Muss 11 Monate vor der Abreise zu zusätzlichen Kosten gebucht werden.
Zusätzliche Ausflüge und Aktivitäten, die nicht im Reiseplan erwähnt sind Einzelzimmerzuschlag und Kabinen-Upgrades Mahlzeiten, die nicht an Bord des Schiffes eingenommen werden Getränke (außer Kaffee und Tee sowie das Abendessen-Getränkepaket)
Trinkgelder für die Crew (wir empfehlen USD 16 pro Person und Tag)

Persönliche Ausgaben
Reise-, Stornierungs- und Seniorenversicherung
Alles, was nicht unter "Inklusionen" erwähnt ist

Optionale Ausflüge, an Bord buchbar

Kayaken
Gleiten Sie durch das Wasser und genießen Sie die königliche Anmut der Eisberge, sehen Sie die vielfältigen Vögel und Robben und vielleicht sogar die Wale in ihrem natürlichen Lebensraum unter der Aufsicht erfahrener Kajakführer, die bei jedem Ausflug für Ihre Sicherheit sorgen.
Obwohl an den meisten Orten während jeder Exkursion in der Antarktis Möglichkeiten zum Kajakfahren bestehen, bestimmen Wetter-, See- und Eisbedingungen, wann und wo Sie Ihre Sicherheit gewährleisten und Ihr Erlebnis verbessern können.
Um sich für diese Aktivität anzumelden, müssen Sie über Erfahrung im Kajakfahren verfügen und an einer obligatorischen Sicherheitsunterweisung teilnehmen
Vorprogramm in Svalbard
03.06-06.06

Ihr
Abenteuer beginnt im Svalbard Hotell Polfareren in Longyearbyen, inklusive eines Zwei-Gänge-Abendessens im Polfareren Restaurant.
Am zweiten Tag
machen Sie eine RIB-Bootstour nach Borebukta, um Walrosse und Gletscher zu sehen. Am Nachmittag erkunden Sie Longyearbyen auf eigene Faust. Am Abend genießen Sie ein Vier-Gänge-Dinner im Restaurant Gruvelageret. Am nächsten Morgen nehmen Sie an einer Fossilienwanderung zum Longyear-Gletscher teil.
Am Nachmittag erwartet Sie ein ATV-Abenteuer durch
Svalbards Sommerlandschaft. Den Tag beenden Sie mit einem Drei-Gänge-Abendessen im Polfareren Restaurant.
Am letzten Tag fahren Sie Ihr eigenes
Hundeteam durch Adventdalen und gehen am Nachmittag an Bord des Expeditionsschiffs M/V Ocean Albatros. Der Transport zum Schiff ist inbegriffen.

Bitte beachten Sie, dass alle Ausflüge und Anlandungen von günstigen Wetter-, Meeres- und Eisbedingungen abhängen, sowohl für den Zugang des Schiffes zu den Gebieten als auch für das Manövrieren der Zodiacs und Kajaks unter angemessenen Bedingungen, um die Sicherheit aller unserer Passagiere und Mitarbeiter zu gewährleisten.
Aus diesem Grund stehen unseren Passagieren bei schlechtem Wetter und während der gesamten Reise hervorragende öffentliche Bereiche wie Wellness/Sauna, Restaurant, Bar und eine Bibliothek zur Verfügung, in denen sie ihre Freizeit verbringen können. Unsere Schiffe sind mit Experten besetzt, die unterwegs großartige Vorträge halten werden, die von der Erkundungsgeschichte bis hin zu Biologie, Geologie, Eis und Wildtieren reichen.

Buchung im Namen und auf Rechnung von Albatros Expeditions.

Preisinfos

Kabinenkategorie Reisezeitraum	G	F*	E	D
06.06.2025 - 13.06.2025	7.755,-	4.554,-	6.494,-	6.009,-
24.05.2026 - 31.05.2026**	7.852,-	5.330,-	6.591,-	6.203,-
05.06.2026 - 12.06.2026**	8.919,-	6.106,-	7.695,-	7.076,-

Rot = Ausgebucht
Orange = Knappe Verfügbarkeit

1.Tag Longyearbyen - Einschiffung

Fliegen Sie von Norwegen nach Longyearbyen, Svalbard - die nördlichste Stadt der Welt mit dem nördlichsten zivilen Flughafen. Trotz der rauen Umgebung bietet die Stadt die warme nordische Gastfreundschaft.

Nach der Landung spürt man sofort den kalten arktischen Wind. Ein Schild vor dem Terminal erinnert daran, wie weit nördlich man ist und warnt vor Eisbären. Der schneebedeckte Berg Hjorthfjellet ragt über den Flughafen, und in der Ferne sind die Gletscher von Spitzbergen zu sehen.

Nach der Ankunft geht es an Bord der Ocean Albatros. Nach der Sicherheitsunterweisung genießt man ein Glas Champagner auf den Außendecks, während das Expeditionsschiff in Richtung Abenteuer aufbricht!

2.Tag Erkundung des Nordwesten Spitzbergens

Nordwest Svalbard, eine der größten geschützten Wildnisgebiete Europas, wurde 1973 zum Nationalpark erklärt. Diese Region ist berühmt für ihre historische Bedeutung und dokumentiert einige der frühesten menschlichen Ankünfte auf Svalbard. Während norwegische Entdecker möglicherweise während der Wikingerzeit diese eisigen Küsten gesichtet haben, war die erste bestätigte Ankunft die Expedition von Willem Barents, dem legendären niederländischen Entdecker, nach dem das Barentssee benannt ist. Als Barents 1596 ankam, bemerkte er die riesigen Bestände an Walen und Robben, die bald Opfer englischer und niederländischer Walfänger wurden.

Besuchen Sie historische Stätten wie die niederländische Siedlung Smeerenburg, wo Überreste von Tranöfen und Gebäudegrundrissen aus dem 16. Jahrhundert zu sehen sind. Weitere Orte wie das nahe gelegene Ytre Norskøya zeugen von der dunklen Seite dieses industrialisierten Schlachtens, wo hunderte junge Männer, die hofften, ihr Glück zu machen, tausende Kilometer von zu Hause begraben liegen. Heute zeugen nur noch Knochen und spärliche Überreste menschlicher Behausungen von dieser Zeit.

3.Tag Naturerlebnis und Tierbeobachtungen

Langsam von der arktischen Natur zurückerobert, ist die Region nun ein Paradies für Naturliebhaber. Winzige arktische Mohnblumen und Purpur-Steinbrech trotzen den brutalen Bedingungen und blühen im kurzen Sommer. Gänse, Eiderenten und andere Seevögel kehren zur Insel zurück, um ihre Jungen aufzuziehen.

Sie besuchen Strände, an denen Walrosse zu finden sind, und können Ausschau halten nach wandernden Eisbären in dieser wieder wilden Region. Diese zwei Tage bieten eine perfekte Mischung aus historischer Erkundung und beeindruckenden Naturerlebnissen im Nordwesten Spitzbergens.

4.Tag Nordost Svalbard

Am Morgen führt die Reise in die weite, eisige Wildnis Nordost Svalbards. Diese Region erhält nicht die warmen Meeresströmungen, die Westsvalbard warm und feucht halten, wodurch die Umwelt radikal anders ist. Die Landschaft ist geprägt von felsigen Polardeserten und riesigen Gletschern, die von den

Bergen ins Meer fließen, das oft selbst im Sommer von Eis bedeckt ist.

Obwohl es karg erscheint, ist die Region alles andere als leer. Robuste Tiere wie Polarfüchse finden auf diesen kalten Küsten ihr Auskommen, immer auf der Suche nach Beute. In den Klippen über dem Meer drängen sich hunderttausende Seevögel auf felsigen Vorsprüngen und kümmern sich sorgfältig um ihre Eier. Die Küstengewässer sind zwar kalt, aber unglaublich produktiv. Hier wachsen Muscheln in Hülle und Fülle, die wiederum eine bevorzugte Beute der häufig anzutreffenden Walrosse sind.

Die genauen Orte, die besucht werden, hängen von den Meeres-, Wind- und Eisbedingungen ab, die sich von Jahr zu Jahr ändern und sogar im Sommer schnell verändern können. Dies ist das Wesen der Polarexpedition: im Einklang mit den Rhythmen der Natur zu reisen und die Gelegenheiten zu nutzen, die sie bietet!

5.Tag Nord Svalbard

Nun erreicht die Reise einige der nördlichsten Landmassen der Erde - die nördlichen Küsten von Svalbard, karge Landschaften, die fast dauerhaft von Eis bedeckt sind. Mit etwas Glück wird die Insel Nordaustlandet und hoffentlich die sieben (oder neun, je nach Zählweise) kleineren Inseln von Sjuøyane im äußersten Norden von Svalbard erreicht. Diese fast vegetationsfreien, felsigen Inseln liegen etwa 1000 km nördlicher als das berühmte Nordkapp auf dem Festland von Norwegen.

Wenn es das Wetter zulässt, ist eine Landung und Wanderung auf diesen nördlichsten Landmassen möglich. Die hocharktischen Inseln sind recht karg, und nur Moose und Flechten bedecken die Steine. Das Vogelleben ist in diesem Gebiet reichhaltig, mit Herden von weidenden Gänsen und einigen der selteneren Möwen, die häufig auf diesen Inseln zu sehen sind. Ferngläser nicht vergessen!

Am Ende des Tages beginnt die Fahrt in Richtung des arktischen Packeises, das sich von Svalbard bis zum Nordpol erstreckt.

6.Tag Ins Packeis

Das arktische Packeis, einer der größten Lebensräume der Erde, variiert stark von Jahr zu Jahr, dehnt sich im Winter aus und zieht sich im Sommer zurück. Die genaue Position des Meereises um Svalbard kann stark schwanken, aber der Expeditionsleiter wird alles tun, um die besten Chancen auf Erkundung zu ermöglichen.

Auf den ersten Blick wirkt diese weiße Wildnis leer und leblos. Doch mit etwas Geduld enthüllt das Eis seine Geheimnisse. Kleine Fischarten sind im klaren Wasser zu sehen, während Dreizehenmöwen und Glaucousmöwen das Schiff begleiten. Robben, die auf dem Eis ruhen, und vielleicht eine Gruppe Belugas oder ein riesiger Grönlandwal sind zu beobachten. Und dort, ein gelblicher Punkt - ein Eisbär, der König der Arktis, auf der Suche nach Beute. Dies ist sein Reich, die weiten, eisigen Wüsten am oberen Ende der Welt.

7.Tag Kongsfjorden-Gebiet

Während der „Nacht“ fährt die Ocean Albatros an den gezackten Bergen von Prins Karls Forland vorbei und erreicht den beeindruckenden Kongsfjord. Umgeben von zerklüfteten Bergen, flankiert von den Gletschern Kongsbreen und Kongvegen und gekrönt von den Drei Kronen, zählt dieser Ort zu den schönsten und friedlichsten der Welt.

Die erste Landung erfolgt in Ny-Ålesund, der nördlichsten Siedlung der Erde. Diese kleine Ansammlung von Forschungsstationen, einem Postamt und einem kleinen Laden hat eine reiche Geschichte der Polarforschung. Hier haben legendäre Expeditionen wie die von Nobile, Amundsen und Nansen ihre Spuren hinterlassen. Überreste dieser Expeditionen, wie der Mast der Norge, sind noch heute zu sehen.

8.Tag Longyearbyen, Spitzbergen und Ausschiffung

Am Abend kehrt die Ocean Albatros zum Hafen von Longyearbyen zurück. Nach Tagen in der arktischen Wildnis wird sich diese kleine Stadt wie eine Metropole anfühlen!

Nach der Erkundung von Longyearbyen und einem herzlichen Abschied von der Crew und den Mitreisenden geht es zum Flughafen Svalbard, um den Rückflug zum norwegischen Festland anzutreten.